

EDITORIAL

Integrative Schule, ein Erfolgsmodell?

Hugo Gort,
Rektor

Alle Kinder sollen unter dem Gedanken der Chancengleichheit möglichst gemeinsam unterrichtet werden – also auch solche mit Lern- oder Verhaltensschwierigkeiten. Das klingt fair, fortschrittlich und ist zweifellos gut gemeint. Doch wie sieht die Realität aus? – Das integrative Schulmodell stösst zunehmend an Grenzen. Die unterschiedlichen Bedürfnisse und das teilweise auffällige Verhalten sorgen für Unruhe in den Klassenzimmern und bringen Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler an ihre Belastungsgrenzen. Ist damit die integrative Schule gescheitert?

Entgegen dem Trend der verstärkten Integration haben wir an der Schule Kaltbrunn stets an unserer Einführungsklasse und der Kleinklasse Oberstufe festgehalten. In der Einführungsklasse erhalten Kinder in einer kleinen Lerngruppe zwei Jahre Zeit, Entwicklungsrückstände aufzuholen und die Kompetenzen der 1. Primarklasse zu erwerben. Anschliessend wechseln sie in die reguläre 2. Primarklasse. Die Erfahrungen sind sehr positiv: Die meisten dieser Kinder können danach bis zum Ende der Volksschule in Regelklassen unterrichtet werden, einzelne schaffen am Ende der Primarschule sogar den Übertritt in die Sekundarschule.

Die Kleinklasse Oberstufe erfüllt ebenfalls eine wichtige Aufgabe. Sie richtet sich an Jugendliche, die den Anforderungen der Regelklasse längerfristig nicht gewachsen sind und die Grundanforderungen oft nicht erreichen. In einem angepassten, geschützten Rahmen können ihre Fähigkeiten entsprechend gefördert werden. Für nahezu alle Schülerinnen und

Schüler gelingt am Ende der obligatorischen Schulzeit eine passende Anschlusslösung.

Beide Klassen sind wichtiger Bestandteil unserer Schulgemeinschaft. An Veranstaltungen und Projekten nehmen sie ebenso teil wie alle anderen. Unsere Erfahrungen zeigen, dass sich die Kinder und Jugendlichen in diesen Klassen wohlfühlen, Erfolgserlebnisse haben und sich sehr häufig positiv entwickeln. In einer Regelklasse wären viele von ihnen dauerhaft mit Überforderung und Misserfolgen konfrontiert, was sich wiederum negativ auf ihre Motivation und ihr Verhalten auswirken könnte.

Eine besondere Herausforderung für die Regelklassen stellen Kinder und Jugendliche dar, die den Unterricht durch ihr Verhalten massiv beeinträchtigen. Bereits im Kindergarten erleben wir Kinder mit aggressivem oder sogar gewalttätigem Verhalten. Es reicht nicht aus, einen «schwierigen» Schüler während weniger Lektionen pro Woche heilpädagogisch

zu begleiten. Gleichzeitig sind geeignete Sonderschulplätze trotz Ausbau des Angebots nur schwer zu finden und herausfordernd zu finanzieren.

Lernschwache Kinder versuchen wir an der Schule Kaltbrunn so lange wie möglich in den Regelklassen zu fördern. Mit individualisierendem Unterricht gelingt dies oft gut. Wenn jedoch der Leistungsdruck für das Kind und sein Umfeld zu gross wird und Rückzug oder auffälliges Verhalten die Folge ist, müssen gemeinsam andere Wege gefunden werden.

Die Frage ist nicht, ob Integration richtig oder falsch ist. Die entscheidende Frage lautet: Welche Form ermöglicht einem Kind die bestmögliche Entwicklung und welche finanziellen und personellen Ressourcen können wir zur Verfügung stellen. Integration ist kein Selbstzweck. Erfolgreich ist die Schule dann, wenn jedes Kind den angemessenen Lernort erhält, den es braucht.

GEMEINDERAT

Besetzung Mitarbeiterstelle
Gemeindekanzlei

Per 1. Juli 2026 nahm **Sara Zuparic**, (geb. 2004), Lichtensteig, die Arbeit als Mitarbeiterin Gemeindekanzlei mit einem 80 %-Pensum als Nachfolgerin von Eveline von Aarburg auf.



Sie bringt ausgezeichnete Voraussetzungen mit: Nach ihrer kaufmännischen Lehre auf einer Gemeindeverwaltung war sie anschliessend weiterhin bei einer

Gemeindeverwaltung tätig und konnte wertvolle Berufserfahrung sammeln. Derzeit absolviert sie die Weiterbildung zur diplomierten Rechtsfachfrau.

Mit diesem Erfahrungsschatz wird sie die Gemeindekanzlei erfolgreich unterstützen und die vielfältigen Aufgaben kompetent mittragen.

Gemeinderat und Verwaltung wünschen Sara Zuparic viel Erfolg und grosse Befriedigung in ihrer neuen Aufgabe.

GEMEINDERAT

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung
in den Sommerferien

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Montag, 13. Juli bis und mit Freitag, 31. Juli 2026 (Sommerferien-Wochen 2, 3 und 4) jeweils nachmittags geschlossen. Abweichende Terminvereinbarungen bleiben weiterhin möglich.

Die Notfallnummer bei einem Todesfall erhalten Sie unter der Hauptnummer 058 228 63 00.

GEMEINDERAT

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Leila Schnyder hat ihre Lehre als Kauffrau EFZ und Sascha Michel seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst EFZ bei der Gemeinde Kaltbrunn erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und das gesamte Verwaltungsteam gratulieren den beiden herzlich zu diesem bedeutenden Meilenstein in ihrer beruflichen Laufbahn und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute, viel Freude im Beruf und weiterhin viel Erfolg.

Drei Jahre voller Erfahrungen – Bericht von Leila Schnyder:

Meine drei Lehrjahre bei der Gemeinde Kaltbrunn waren geprägt von vielen Erlebnissen und Erfahrungen. Während meiner Ausbildung durfte ich in unterschiedlichen Abteilungen mitarbeiten und kam so mit diversen Themenbereichen in Berührung. Nebst meinen Stärken und Schwächen lernte ich somit auch meine eigenen Interessen besser kennen.

Zu Beginn war noch vieles neu für mich. Besonders der direkte Kontakt mit den Einwohnerinnen und Einwohnern im Einwohneramt war noch eine kleine Herausforderung. Mit der Zeit wurde ich aber im Um-

gang mit den verschiedenen Anliegen immer sicherer. Dies legte den Grundstein für die Arbeit in den weiteren Abteilungen. Als Lernende der neuen kaufmännischen Ausbildung nach Bildungsverordnung 2023 stand ich sowohl in der Berufsschule als auch in den überbetrieblichen Kursen immer mal wieder Herausforderungen gegenüber. Mit der Zeit konnte ich mich jedoch gut auf das «Unvorhersehbare» einstellen.

Sehr positiv in Erinnerung geblieben sind mir ausserdem die ausserordentlichen Anlässe wie Wahlen und Abstimmungen, Bürgerversammlungen sowie der Jahrmarkt. Es hat mir immer sehr viel Spass gemacht, daran mitzuarbeiten und praktische Erfahrungen zu sammeln.

Wenn ich auf meine gesamte Lehrzeit zurückblicke, sehe ich, dass ich sicherlich offener und selbstbewusster geworden bin. Zukünftigen Lernenden der öffentlichen Verwaltung gebe ich daher nur auf den Weg: Seid offen für Neues und lasst euch auf neue Situationen ein, auch wenn sie zu Beginn vielleicht unlösbar erscheinen. Es öffnet sich früher oder später immer eine Tür. Auch solltet ihr nachfragen, wenn ihr unsicher seid, denn am meisten kann man aus Erfahrungen von anderen lernen.

BAUKOMMISSION

Erteilte Baubewilligungen 1. bis 31. Mai 2026

GEMEINDERAT

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Aufträge vergeben:

Schulinformatik – Anschaffung Access Points Fortinet (WLAN-Geräte)

ISE AG, Einsiedeln

OSZ Turnhallentrakt und Schulleiterbüro – Energetische Fassadensanierung – Planerarbeiten

mz architektur gmbh, Kaltbrunn

GRUNDBUCHAMT GASTER

Handänderungen im Grundbuchkreis Kaltbrunn

1. bis 31. Mai 2026

WERKDIENTST

Regionaler Kurs in Arbeitssicherheit

Am 16. und 17. Juni 2026 fand im neuen Werkhof der Politischen Gemeinde Kaltbrunn unter der Leitung von externen Fachleuten und dem Sicherheitsbeauftragten Alois Bamert ein Wiederholungskurs zum Thema Arbeitssicherheit statt.

An diesem Kurs nahmen Mitarbeitende des Werkdienstes der Gemeinden Amden, Weesen, Benken, Gommiswald, Schmerikon und Kaltbrunn teil.

Dieser Kurs gliederte sich in Theorielektionen und praktische Anwendungsbeispiele. Beübt wurden die Themenschwerpunkte «Umweltschutz im Werkhof», «Unfallschwerpunkt Maschinen», «Anschlagmittel (Spannsets, Gurten und Struppen)», «Ladungssicherung», «Tagesbaustellen/Signalisation» sowie die dazugehörigen (haftungs-)rechtlichen Grundlagen. Dieser Kurs diente aber auch dem praktischen Erfahrungsaustausch über die Gemeindegrenzen hinweg.



Werkdienstgruppe der Politischen Gemeinde Kaltbrunn mit Leiter Liegen-schaften/Tiefbau Marc Ziltener sowie Sicherheitsbeauftragtem Alois Bamert an einem Übungsbeispiel (v.l.n.r.).



Amtliche Bekanntmachungen

Seit 1. Juni 2019 werden die amtlichen Bekanntmachungen der Politischen Gemeinde Kaltbrunn unter www.publikationen.sg.ch veröffentlicht. Die Verbindlichkeit und der Fristenlauf richten sich einzig nach der Veröffentlichung auf der kantonalen Publikationsplattform.

Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe

Seit dem 1. Juli 2026 gilt bis auf Widerruf auf dem Gemeindegebiet Kaltbrunn im Wald und in Waldesnähe aufgrund der anhaltenden Trockenheit ein absolutes Feuerverbot.

Öffentliche Auflage «Deponie Hofweid» bestehend aus Sondernutzungsplan inkl. integrierter Baubewilligung sowie Sondernutzungspläne / Bachöffnungsprojekte Rotfarbkanal und Witenlohbachli in Koordination mit der Politischen Gemeinde Gommiswald

Die Unterlagen können vom 15. Juni bis und mit 14. Juli 2026 im Eingangsbereich des Gemeindehauses 1, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn oder auf der Webseite der Politischen Gemeinde eingesehen werden.

Die detaillierten Angaben sowie die tagesaktuellen Bauanzeigen können unter www.publikationen.sg.ch (Stichwortsuche: Kaltbrunn) abgerufen werden.

SCHULE

Konzert der Schülerbands der Oberstufen Kaltbrunn und Uznach in der Dröschi

Mit Songs wie «Alperose» von Polo Hofer, «Charlotta» von Hecht sowie weiteren Pop- und Rockhits begeisterten die Schülerbands der Oberstufen Kaltbrunn und Uznach das zahlreich erschienene Publikum in der Dröschi.

Das Bandspiel wird an beiden Schulen als Freifach angeboten. Je nach Zusammensetzung der Gruppen kommen verschiedene Instrumente und Gesang zum Einsatz. Die Lehrpersonen arrangieren die ausgewählten Balladen und Songs jeweils so, dass alle Schülerinnen und Schüler ihre musikalischen Fähigkeiten einbringen und zur Geltung bringen können.

Das jährlich stattfindende Konzert in der Dröschi unter dem Patronat der Kulturkommission bibiton bildet einen besonderen Höhepunkt im Schuljahr. Für die jungen Musikerinnen und Musiker bietet sich dabei die Gelegenheit, Bühnenerfahrung zu sammeln und ihr Können einem breiten Publikum zu präsentieren.

Der grosse Applaus am Ende des Konzerts zeigte die Begeisterung der Zuhörenden für die gelungenen Darbietungen. Entsprechend gross war die Freude bei den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrpersonen über den erfolgreichen Konzertabend.



TEAM SENIORENANLÄSSE
Seniorenausflug ins Appenzellerland – ein Tag voller schöner Eindrücke

Am Mittwoch, 17. Juni 2026, führte der traditionelle Seniorenausflug die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf eine abwechslungsreiche Reise durch die Ostschweiz. Die Route führte über Schänis, Näfels, den Kerenzerberg und durch das Rheintal bis hin zur Schwägalp am Fusse des Säntis. Die Fahrt bot viele schöne Ausblicke und reichlich Gesprächsstoff.

Auf der Schwägalp angekommen, genossen rund 111 Personen ein feines Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre. Im Anschluss blieb genügend Zeit für Gespräche und geselliges Beisammensein.

Am Nachmittag setzte sich die Fahrt durch das reizvolle Appenzellerland fort. Vorbei an Urnäsch, Appenzell, Gais, Bühler und weite-

ren malerischen Ortschaften konnten die Teilnehmenden die sanfte Hügellandschaft sowie die beeindruckende Aussicht auf die umliegenden Berge in vollen Zügen geniessen.

Im Hotel Toggenburgerhof in Kirchberg erwartete die Reisegruppe ein gemütliches Zvieri. Bei Kaffee und Dessert liess man den Nachmittag in angenehmer Runde ausklingen.

Am Abend kehrte die Gruppe mit vielen schönen Eindrücken und guten Erinnerungen wieder nach Hause zurück.

Ein herzlicher Dank gilt dem engagierten Seniorenteam für die hervorragende Organisation sowie dem Carunternehmen Mächler für die angenehme und sichere Fahrt.



Bilderausstellung von Martin Koch, Kaltbrunn

Öffentliche Vernissage:

Freitag, 7. August 2026, 14.30 Uhr, im Alterszentrum Sonnhalde

Die Ausstellung ist von August bis Oktober 2026 im Eingangsbereich des Alterszentrums zu sehen. Besuchen Sie die Werke von Martin Koch und geniessen Sie in unserer Cafeteria Kaffee, Kuchen und feine Gerichte.

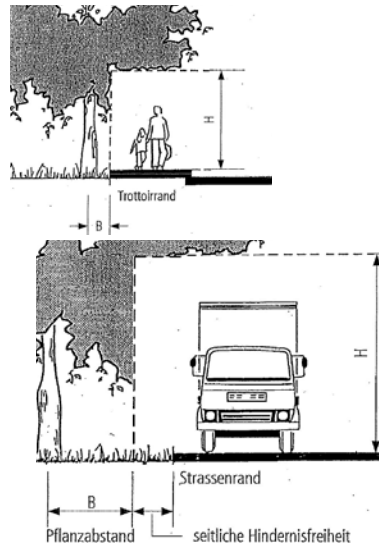
Das Sonnhalde-Team freut sich auf Ihren Besuch.

ABTEILUNG LIEGENSCHAFTEN/TIEFBAU

Bäume und Sträucher
zurückschneiden

Eigentümer von Liegenschaften, welche an öffentliche Strassen und Wege grenzen, haben folgende strassenpolizeiliche Bestimmungen zu beachten (Art. 104 lit. b – c, Art. 106, Art. 107 des Strassengesetzes [sGS 732.1; abgekürzt StrG):

- Bäume an Staatsstrassen und Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse, ausgenommen solche, die der Gestaltung des Strassenraumes dienen, müssen einen Strassenabstand von 2.50 m einhalten.
- Für Wälder an Staats- und Gemeindestrassen ist ein Strassenabstand von 5 m vorgeschrieben.
- Bei Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern beträgt der Strassenabstand 0.60 m, über 1.80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Die Höhe des Lichtraumes beträgt:
 - 4.50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind;
 - 2.50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind.
- Einfriedungen, Stützmauern und Böschungen haben gegenüber öffentlichen Strassen einen Abstand von 0.3 m und eine maximale Höhe von 1.20 m einzuhalten, über dieser Höhe zusätzliche Mehrhöhe (Art. 20 Abs. 2 Baureglement).
- Die Abstände werden ab Strassengrenze gemessen. Ist keine



Strassenparzelle ausgeschieden, wird ab Strassenrand gemessen. Als Strassenrand gilt die Abgrenzung der Verkehrsfläche. Für Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze.

- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strassen beeinträchtigen, verboten.

Hydranten freihalten

Im Brandfall bezieht die Feuerwehr das Löschwasser ab einem Hydranten. Damit dies möglich ist, müssen Hydranten gut sichtbar, bedienbar und mit einem Löschfahrzeug jederzeit erreichbar sein. Daher achten Liegenschaftsbesitzer mit einem Hydranten auf ihrer Parzelle auf folgende zwei Punkte:

- Im Umkreis von 50 cm um den Hydranten wird jeglicher Bewuchs entfernt.
- Material (z.B. Zäune), welches den Zugang zum Hydranten erschwert, wird entfernt.

Die Grundeigentümer werden gebeten, überragende oder sichtbehindernde Äste und Sträucher usw. auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Bei Nichteinhaltung der Vorschriften werden die Arbeiten durch Dritte im Auftrag der Gemeinde auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden.

Des Weiteren möchten wir die Bevölkerung darum bitten, die nötige Rücksichtnahme gegenüber Nachbarn betreffend Lärmverursachung für das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern sowie für das Rasenmähen walten zu lassen.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Abteilung Liegenschaften/Tiefbau Kaltbrunn.

GEMEINDERAT

Feuerwerkskörper
am 1. August

Gemütliches Beisammensein, feines Essen und das Starten von Feuerwerkskörpern gehört bei vielen zur 1. August-Feier. Leider werden oftmals die Aufräumarbeiten nach der Feier vergessen – Holzstäbe der Raketen, Überreste des Licht-Vulkans etc. liegen anderntags verteilt in den Quartieren und auf den Strassen.

Danke, dass Sie am nächsten Tag die Pyro-Überreste einsammeln. Aus Rücksicht auf die Nachbarn und die Tierwelt und für ein friedliches Miteinander ist auf überlaute Knaller zu verzichten.

Dringend zu beachten sind die Vorgaben betreffend allfällig geltende Feuer- und Feuerwerksverbote. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich.



ABTEILUNG LIEGENSCHAFTEN/TIEFBAU

Abfallentsorgung,
ein Thema, mit dem wir alle
täglich konfrontiert sind

Grüngut

Dass alle organische Gartenabfälle wie beispielsweise Baum- und Heckenschnitte, Rasen oder Laub sowie Küchenröstabfälle ins Grüngut gehören, ist selbstverständlich. Fälschlicherweise werden immer wieder diverse Abfälle wie vor allem Plastik, Töpfe, Steine, Humus sowie grosse Mengen an Erde mittels Grünabfuhr entsorgt.

Gerne erinnern wir an die im Abfallreglement festgelegte Masse von Grüngutbündeln. Die Masse von 150 cm x 60 cm x 40 cm sowie das Gewicht vom maximal 30 kg dürfen nicht überschritten werden.

ACHTUNG: Bündel, die nicht den festgelegten Massen entsprechen, und überfüllte Container werden nicht mitgenommen!

Privatpersonen können pro Jahr 500 kg Grünabfälle kostenlos bei der Roos Kompost AG, Rislen 2039, 8722 Kaltbrunn, anliefern.

Neophyten

Für die Entsorgung von Neophyten können auf der Gemeinde Kaltbrunn in den Abteilungen Einwohneramt und Liegenschaften/Tiefbau gratis Neophytensäcke bezogen werden, welche der Kehrichtsammeltour mitgegeben werden können.

Auch besteht die Möglichkeit, Neophyten direkt bei der Firma

Roos Kompost AG, Kaltbrunn anzuliefern.

Textilien

Folgende Textilien können in die dafür vorgesehenen Sammelcontainer beim Entsorgungspark oder an der Uznacherstrasse eingeworfen werden:

- saubere Damen-, Herren- und Kinderkleidung
 - Lederbekleidung und Pelze
 - saubere, noch tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)
 - saubere Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
 - saubere Unterwäsche und Socken
 - Gürtel und Taschen
 - Daunendecken und -kissen
- Bitte entsorgen Sie keine Kleiderbügel, Koffer und Ähnliches auf diesem Weg.

Kehricht

Bitte stellen Sie Ihren Kehricht in den offiziellen Gebührensäcken erst am Morgen des Sammeltags ab 7.00 Uhr bereit. Achten Sie darauf, dass die Container nicht überfüllt sind und sich schliessen lassen. Tiere reissen ansonsten die Säcke auf und verstreuen den Abfall.

Auch dürfen keine Industrieabfälle bereitgestellt werden, diese gehören separat entsorgt.

Öffnungszeiten Entsorgungspark

Für Alu, Glas, Konservendosen & Textilien

Montag–Freitag: 07.00–18.30 Uhr Sonn- & Feiertage: geschlossen
Samstag: 09.00–16.00 Uhr

Für Kunststoff, Getränkekartons, Karton, Grubengut, Altöl, Batterien und Kaffeekapseln

Mittwoch: 13.00–15.00 Uhr Sonn- & Feiertage: geschlossen
Samstag: 09.00–12.00 Uhr

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und deponieren Sie keinen Abfall vor dem Entsorgungspark.

HINWEIS: PET-Getränkeflaschen werden im Entsorgungspark nicht entgegengenommen! Bitte retournieren Sie die PET-Flaschen bei den Verkaufsstellen.

REKTORAT

Personalmutationen an der Schule Kaltbrunn

Auf das kommende Schuljahr 2026/2027 ergeben sich an der Schule Kaltbrunn folgende Mutationen:

Kindergarten

Im Kindergarten gibt es keine personellen Veränderungen.

Primarschule

Ab dem kommenden Schuljahr führen wir aufgrund steigender Schülerzahlen eine zusätzliche Klasse. Neu wird Simona Schmitter die zusätzliche 5. Primarklasse im Schulhaus Sonnenbüel unterrichten.

Lara Forster hat ihre Stelle als Klassenlehrperson gekündigt. Die

freiwerdende Klassenlehrerstelle wird intern im Rahmen eines Job-sharings mit Maristella Beretta und Eliane Schwitter besetzt.

Sybille Zäch ist Mutter geworden und hat ihre Teilzeitanstellung per Ende Mutterschaftsurlaub gekündigt. Enrico Alliegro beendet seine Teilzeitanstellung an unserer Schule. Er schloss seine Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen Ende Juni ab und übernimmt deshalb eine Klasse an einer anderen Schule.

Neu werden Natalie Gisler und Anita Mettler (bisher Oberstufe) in einem Teilpensum an unserer Primarschule unterrichten.

Oberstufe

Martina Amann hat ihre Anstellung nach acht Jahren Tätigkeit an unserer Oberstufe gekündigt. Sie wird künftig näher an ihrem Wohnort im Rheintal eine Klasse in einer Oberstufe übernehmen. Als Nachfolgerin übernimmt Oksana Ableitner neu eine 1. Sekundarklasse.

Anita Mettler hat ihre Stelle an der Realschule gekündigt. Neu wird Daniel Mader eine 1. Realklasse übernehmen.

Nachfolgerin von Andrea Benzoni neu die Hauptleitung der Spielgruppe.

Praktikum

Mia Murer beendet ihr einjähriges Praktikum an unserer Schule und beginnt ihr Studium an einer Pädagogischen Hochschule. Elin Glarner wird im kommenden Schuljahr ein Praktikum an unserer Schule absolvieren.

Hausdienst

Corina Pfenninger hat ihre Anstellung im Reinigungsteam der Schule per Ende März 2026 gekündigt. Als Nachfolgerin hat Andrea Lienhard, welche bereits in früheren Jahren an der Schule Kaltbrunn gearbeitet hat, ihre Arbeit bereits aufgenommen.

Edith Hug hat ihre Anstellung in unserem Reinigungsteam per Ende Juli 2026 gekündigt.

Wir heissen alle neu eintretenden Lehrpersonen und weiteres Personal herzlich willkommen und wünschen viel Erfolg und Freude in ihrer anspruchsvollen Tätigkeit. Dem austretenden Personal und den verschiedenen Stellvertretungen danken wir herzlich für den Einsatz an unserer Schule. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Lehrpersonen und dem gesamten Personal, welche sich im vergangenen Schuljahr engagiert haben und sich auch künftig für die Schule Kaltbrunn einsetzen.

REKTORAT

Berufswahl Schulabgänger, Sommer 2026

Im Juli haben 76 Jugendliche ihre obligatorische Schulzeit an der Schule Kaltbrunn mit der Oberstufe oder mit der Klein-klasse der 3. Oberstufe abgeschlossen. Nachfolgend eine Auflistung der gewählten Berufsausbildungen oder Übertritte an weiterführende Schulen. Ebenfalls aufgeführt sind die Schulabgängerinnen und Schulabgänger, welche bereits am Ende der 2. Oberstufe eine Beruf- lehre antreten (Anzahl notwendige Schuljahre in der Volksschule absolviert) oder an eine weiterführende Schule übertreten.

Berufswahl	Anzahl Jugendliche
Detailhandelsassistent/-in EBA	2
Koch/Köchin EFZ	2
Restaurantfachmann/-frau EFZ	1
Küchenangestellter/-in EBA	1
Fleischfachmann/-frau EFZ	1
Fachmann/-frau Betreuung EFZ	4
Dentalassistent/-in EFZ	1
Medizinische Praxisassistentin EFZ	2
Laborant/-in EFZ	1
Fachmann/-frau Bewegungs- und Gesundheitsförderung EFZ	1
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	3
Coiffeur/Coiffeuse EFZ	2
Informatiker/-in EFZ	1
Gymnasiale Matura (aus 2. und 3. OS)	9
Fachmittelschule	4
Wirtschaftsmittelschule	1
Vorlehre staatlich	2
Berufsvorbereitungsjahr	4
Noch keine Anschlusslösung	1

Berufswahl	Anzahl Jugendliche
Zimmermann/-frau EFZ	3
Sanitärinstallateur/-in EFZ	2
Dachdecker/-in EFZ	1
Maurer/-in EFZ oder EBA	2
Zeichner/-in EFZ	1
Polymechaniker/-in EFZ	2
Metallbauer/-in EFZ	2
Elektroinstallateur/-in EFZ	1
Elektroniker/-in EFZ	1
Netzelektriker/-in EFZ	1
Automatiker/-in EFZ	2
Geomatiker/-in EFZ	1
Automobil-Fachmann/-frau EFZ	1
Logistiker/-in EFZ	1
Fachmann/-frau Betriebs- unterhalt EFZ	2
Kaminfeger/-in EFZ	1
Landwirt/-in EFZ	3
Kaufmann/-frau EFZ	2
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ/EBA	4

Die verantwortlichen Lehrpersonen, die Schulleitung und der Rektor freuen sich, dass die grosse Mehrheit der Jugendlichen eine Ausbildungsstätte ihrer bevorzugten Berufswahl finden konnte. Die Schulführung Kaltbrunn dankt in diesem Zusammenhang den regionalen Gewerbebetrieben und Firmen sowie den weiterführenden Schulen für die gute Zusammen- arbeit.

Musikschule

Mai Saito (Gesang), Olivér Sövény (Gitarre) und Thomas Müller (Schlagwerk) haben ihre Anstellungen gekündigt. Neu konnten Afra Hämmerli (Gesang), Taras Mogylevskiy (Gitarre) und Fabrice Oberholzer (Schlagwerk) als Lehrpersonen der Musikschule gewonnen werden.

Klassenassistentenz

Christa Oehry hat ihre Anstellung als Klassenassistentenz sowie als Lehrperson für Deutschunterricht als Zweitsprache gekündigt.

Spielgruppe

In unserem Team der Spielgruppe gibt es keine personellen Veränderungen. Unsere Spielgruppenleiterin Martina Jud übernimmt als

MUSEUM «REISEBÜRO LINTH»

«Heimat – schwarz auf weiss»

Fotos gegen das Heimweh



Öffnungszeiten:

So., 19. Juli, 10.00–11.30 Uhr
Do., 23. Juli, 18.30–20.00 Uhr

Weitere Öffnungszeiten werden laufend kommuniziert.

Gruppenführungen buchen: www.reisebuero-linth.ch

Arnold Schmuckis originale Foto- Glasplatten!

Vorführung Schmuckis legendärer 16-mm-Heimatfilme «Kaltbrunn das Bauerndorf» und «Kaltbrunn das Handwerkerdorf»!

Teilweise bisher unver- öffentliches Bildmaterial!

PFARREI

Velotour Pfarreirat

Samstag, 25. Juli

Treffpunkt: 16 Uhr vor der Kirche

Die Velotour führt uns dieses Jahr in die Gartenwirtschaft Uschenriet zwischen Glarus und Schwanden. Sie führt hauptsächlich über Velowege und wenig befahrene

Nebenstrassen. Die gesamte Fahrzeit beträgt ca. drei Stunden. Es besteht die Möglichkeit zum Nachtessen/Dessert im Uschenriet. Die Velotour findet bei jedem Wetter statt, bitte entsprechend ausrüsten.

1. August mit anschliessendem Grillzmittag

Samstag, 1. August, 10.30 Uhr mit Wurst & Brot

Der Nationalfeiertag lädt uns ein, in Dankbarkeit und Verbundenheit mit der ganzen Schweiz Got-

tesdienst zu feiern. Die Kantorei und das Alphorntrio Wicky gestalten die Feier musikalisch mit. Im Anschluss lädt die Pfarrei zu Wurst und Brot ein.

Bring deine Note ein

Sonntag, 9. August, 9 Uhr Ready für den Schulstart?

«Bring deine Note ein» – unter diesem Motto feiern wir am Sonntag vor Schulbeginn einen bunten Gottesdienst voller Segen, Musik und Gemeinschaft!

Bring deine Kindergarten-, Schul- oder Kitatasche mit. Wir segnen alle und alles für einen gelungenen Start ins neue Schulabenteuer!

Wir verabschieden und begrüssen die Ministrant*innen und ernennen unsere neuen Oberminis.



Blumen- und Kräutersegnung

Samstag, 15. August, 18 Uhr

Farbenprächtige Blumen und duftende Kräuter sind Zeichen der Schönheit und Fülle der Schöpfung. Im Gottesdienst segnen wir Blumen und Kräuter als Ausdruck

unserer Dankbarkeit, Hoffnung und Gottes Nähe im Alltag.

Bringen Sie Ihre Kräutersträuße und Blumen mit und feiern Sie diesen stimmungsvollen Brauch mit uns.

ORTSGEMEINDE

Sorglospaket Holz für den Waldlehrpfad



Das Sorglospaket bietet nebst Brennholz auch Anfeuerholz, Zündwürfel und Streichhölzer.

Im neuen Holz-Onlineshop können Holztaschen für CHF 10 erworben werden. Sie garantieren als Sorglospaket für knapp zwei Stunden Brätlispass. Natürlich mit Kaltbrunner Holz. Mit dabei sind auch das Anfeuerholz, die Zündwürfel und die Streichhölzer.

Das Beste: Auf Wunsch werden die Taschen im Holz-Self-Service-Hüttli an der Sägereistrasse 3 deponiert. Dank einem Zahlencode lassen sie sich so 24 Stunden lang ganz unkompliziert auf dem Vorbeiweg mitnehmen.

Mehr dazu unter: www.ortsgemeinde-kaltbrunn.ch

WASSERKORPORATION

Informationen zur Wasserablesung 2026

Die jährliche Ablesung der Wasserzähler erfolgt im gesamten Versorgungsgebiet grundsätzlich durch die Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. deren Verwaltungen. Anfang August erhalten diese per Post eine Ablesekarte mit der Aufforderung, den aktuellen Zählerstand mitzuteilen. Die Meldung kann sowohl schriftlich als auch elektronisch erfolgen. Weitere Informationen und Instruktionen befinden sich auf der Ablesekarte.

rechnung eines Unkostenbeitrags angepasst.

Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen mit den Abonnementsnummern 100.000.00–105.000.00 sowie 600.000.00–701.000.00 erhalten keine Ablesekarten. Betroffen ist das südwestliche Gemeindegebiet, begrenzt durch die Uznacherstrasse im Norden und die Benknerstrasse im Osten.

Die Wasserzähler in diesem Gebiet werden turnusgemäss direkt durch Mitarbeitende der Wasserkorporation kontrolliert und abgelesen.

Ebenso werden alle Wasserzähler mit Jahrgang 2005 und älter durch eine lokale Sanitärfirma ersetzt. Die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen erhalten ebenfalls keine Ablesekarten.

Die Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. die Verwaltungen sind verpflichtet, den Zählerstand fristgerecht bis 31. August 2026 zu melden.

Bei ausbleibender Meldung behält sich die Wasserkorporation Kaltbrunn vor, den Verbrauch auf Grundlage der Vorjahresperioden zu schätzen und entsprechend in Rechnung zu stellen. In diesem Zusammenhang erstellte Rechnungen werden nur gegen Ver-

Der Verwaltungsrat dankt für die Mitarbeit.

ORTSGEMEINDE

Neues Reservations-Tool für den Waldlehrpfad

Lange Tage, laue Abende, Sonnenschein – solches Wetter lädt zum Grillieren ein. Immer häufiger wird dazu auch der Waldlehrpfad genutzt, was den Ortsverwaltungsrat dazu veranlasste, auf ein modernes Reservations-Tool zu setzen. Neu lässt sich schnell und bequem das gewünschte Objekt reservieren und den Bezahlvorgang abschliessen.

An jeder Grillstelle und an jedem Unterstand ist zudem ein QR-Code angebracht. Wer diesen scannt

gelangt direkt auf die Buchungsseite mit hinterlegtem Belegungsplan.

Nach wie vor gilt, dass die Anlagen sauber zu hinterlassen sind und der Abfall zum Entsorgen mit nach Hause genommen wird. **Sorgfalt gegenüber den anvertrauten Objekten, aber auch gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz gegenüber den anderen Besuchern bleiben das Rezept für einen reibungslosen Betrieb am Waldlehrpfad.**



Die Unterstände und Grillstellen können am Waldlehrpfad neu noch unkomplizierter reserviert werden.

ORTSGEMEINDE

Am Samstag, 29. August, findet der Bürger- und Familientag der Ortsgemeinde statt.

Willkommen ist, wer in Kaltbrunn wohnhaft ist oder sich mit Kaltbrunn verbunden fühlt und sich gerne für die Kaltbrunner Alpen engagiert.

Genauer folgt in der nächsten Ausgabe der LinthSicht. So viel sei verraten: Nebst einem kleinen Arbeitseinsatz wird auch das Gesellige nicht zu kurz kommen.



ORTSGEMEINDE

Neu: Holz-Onlineshop

Ob Bänkli, Brennholz oder Pfähle allesamt aus Kaltbrunner Holz gefertigt – dank dem neuen Holz-Onlineshop lassen sich diese Dinge ganz einfach und unkompliziert beim Forstbetrieb bestellen.



Produkte aus Kaltbrunner Holz - vo do wo's gwachse isch.

Aktuell

Holzpfähle in Lärche oder Fichte/Tanne, geschält, gespitzt, naturbelassen, in verschiedenen Längen. Ganz nach dem Motto: Vo do wo's gwachse isch!

Mehr unter: www.ortsgemeinde-kaltbrunn.ch

ORTSGEMEINDE

Alfons Scherzinger – Die gute Seele des Waldlehrpfads

Seit acht Jahren sorgt Alfons Scherzinger beim Waldlehrpfad für Ordnung. Das Velo und der Anhänger sind dabei seine steten Begleiter.



Alfons Scherzinger

Weshalb setzten Sie sich für den Waldlehrpfad ein?

Ob in meinem früheren Beruf als Zimmermann oder in meinem Wirken im eigenen Wald – in meinem Leben gibt es viele Berührungspunkte mit Holz. Es ist eine sinnvolle Aufgabe. Der Arbeitsaufwand ist überschaubar. Die Arbeit an der frischen Luft tut gut.

Was freut Sie am meisten?

All die schönen Rückmeldungen von Menschen, welche das Angebot schätzen und dankbar für einen sauberen Waldlehrpfad sind.

Was ist weniger toll an Ihrem Aufgabenbereich?

Von abgesägten Bäumen bis hin zu verstellten Tischen und Brandstiftung habe ich in den vergangenen acht Jahren einiges erlebt.

Am Waldlehrpfad sieht man Sie mit Velo und Anhänger.

Stimmt. Anfänglich nahm ich für die Materialtransporte zwar den Rapid Spez. Doch irgendwann merkte ich, dass das mit dem Velo und dem Anhänger sogar noch besser geht. So bin ich flexibel und brauche die Absperrkette nicht immer extra zu öffnen. Der Anhänger ist im Übrigen bereits 65 Jahre alt. Mit ihm brachte ich früher die Milch in die Käseerei.

Wo gefällt es Ihnen am Waldlehrpfad am besten?

Beim grossen Unterstand.

Wenn Sie am Waldlehrpfad grillieren würden, was gäbe es bei Ihnen? Wurst oder Steak?

Natürlich beides, Wurst und Steak.



Der Gschichte-Fritz geht wieder auf Reisen!

Der Gschichte-Fritz zieht mit seinem Wägelchen los und wartet mit einer Geschichte im Freien auf dich!

GSCHICHTE-STUND UNTERWEGS Für Kinder ab 4 Jahren Der Gschichte-Fritz geht auf Reisen und freut sich, dich anzutreffen...



**Mittwoch, 26. August
14.00 Uhr**

Spielplatz (Alterszentrum Sonnhalde)

Bei unsicherer Witterung findet der Anlass in der Bibliothek statt.

Info unter: www.bibliothek-kaltbrunn.ch

Wir machen Fotoaufnahmen von unseren Veranstaltungen und nutzen diese für unsere Öffentlichkeitsarbeit.

**Lesen ist kein Zeitvertreib.
Es ist die schönste Art, seine Zeit zu nutzen.**

Geniessen Sie die Sommerferien an einem lauschigen Plätzchen und tauchen Sie ein in ein fesselndes Leseabenteuer. Eine grosse

Auswahl spannender Bücher finden Sie in der Bibliothek.

Einige unserer neuen Sommerlektüren:

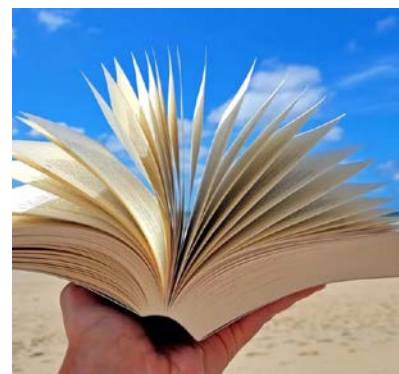


Öffnungszeiten Sommerferien

Während der Sommerferien vom **6. Juli – 9. August** freuen wir uns, Sie jeweils **mittwochs von 17.00 – 20.00 Uhr** zu begrüssen.

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien und freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Bibliotheksteam



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.bibliothek-kaltbrunn.ch